

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

PARATE, Contaggsinserate

Bücheranzeiger

Verkaufs-Offerten

LUXUSARTIKEL

DARFEN

BADER & KURORTE. Feine Weine.

Pianos

Für Jagd-Liebhaber.

Conservirte Nahrungsmittel.

NEBELSPALTER N° 12

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Inserate Im „Liebespater“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor ihm so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzulösen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Engadiner
Chartreuse
Magenbitter
Alpen-Kümmel

Generaldepôt
für
die ganze Schweiz:
WEBER & ALDINGER,
Zürich & St. Gallen.

[M-692-Z]

Depôts in allen grössern
Städten gesucht.

Poetische Epistel aus Genf an die XXI Mitstände.

Zweihundzwanzig Advokaten
Lauter Ultra-Demokraten,
Aristo- und Plutokraten
Nur im Großen Rathe rathen
Unser Republik zu Genuß;
Brüder, das ist starker Genuß.
Diese bösen Zweihundzwanzig
Machen uns die Suppe ranzig
Und versalzen uns den Brei
Mit der öden Rednerei;
Zum Plaudern Niemand mag sie,
Sind Juristen sine praxi;
Derohalben und deswegen,
Sie auf Politick sich legen;
Deroweiln und deshalb
Diese zweihundzwanzig salben
Und salbadern früh und späte,
Ach, in unserm Großen Rathe.

Doch wenn wir den frommen Herren
Nicht der Kette Schlingen sperren,
Werden ihres Schammes Mengen
Stets des Lemans Abfluß eng.
Fort und fort — trotz Spruch und Siegel —
Steigt und steigt des Lemans Spiegel;
Wider uns weht schon den Sabel
Grimmig der Lacöteschnabel.

Treue, liebe Eidgenossen!
Habt schon manchen Boß geschossen,
Helft auch diesen uns erlegen,
Helft uns von dem Nebnersegen!
Denn, ihr wißt, seit alten Tagen
Halt' man sich sein Kreuzlein tragen!
Laßt uns frisch die Last vertheilen,
Treu vereint den Schaden heilen!

Einen Vorschlag d'rum zur Güte
Führen wir Euch zu Gemüthe:
Nehm' ein jegliches Kantöndchen
Auf sich so ein Herrenhöndchen.
Und dann, strenge interniret,
Jeglicher getrennt plaidiret,
Könnten auch die längsten Euaden
Eidgenossen, Euch nicht schaden;
Man gelangt am Honnestrande
Zu normalem Wasserstande.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

G e s u c h t:

Auf 1. Wai in eine Restauration eine brave, intelligente Person, die das **Kochen und Serviren** gründlich versteht. Kenntniß der deutschen und französischen Sprache nöthwendig. [48]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend,
welche schon als

Zimmermädchen

gebient, wünscht wieder eine solche Stelle in einem Privathause oder Hotel oder auch zu einer Herrschaft, am liebsten Jahresstelle. [49

Stelle: Antraq.

Ein jüngerer Kellner, beider Sprachen in Wort und Schrift mächtig, findet Stelle in einem Hotel als Oberkellner. [50]

Gesucht:

Eine nette Tochter aus guter Familie als
Saalkellnerin in einem Hotel ersten Ranges
nach Beven. [51]

Ein tüchtiger, erfahrener, mit guten Zeugnissen
versehener

Oberfellner

wünscht für kommende Saison entsprechendes Engagement.

Kieler Bücklinge,

grösste und beste Sorte, per Kiste
40 Stück enthaltend, ca. 8—10 Pfd.
wiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf.
franco. [c652]

Central - Fischräucherei
Ottensen bei Hamburg.

Geradehalter.

für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,
für Erwachsene à Fr. 5.50,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt **Frey, Coiffeur.**

[651] Kappelplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau
in Geisenheim am Rhein.

Das neue Schuljahr der höheren Gärtnerlehranstalt beginnt am 1. April a. e. Wegen der Statuten und des Stundenplans wolle man sich an den Unterzeichneten wenden, der auch sonst bereitwillig Auskunft erteilt. Voraussichtlich wird bis zum Herbst ein Internat eingerichtet sein, in welchem die Zöglinge gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost erhalten.

Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass **Gärtnergehilfen** den Fachunterricht in **einem** Jahre hören können.

[649] Der Director: Göthe.

Zuchhengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rapphengst „Wodan“ steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter **Hermann Morf** zu wenden.

Waid, im März 1880.

VIADUC DE VIAISON

près Mornex
Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET
situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique
sur les Alpes et les environs
Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris
SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS
Spécialité de vins de Savoie de tous les crus. [643]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von
Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.